

Hausgebet am 3. Advent – 13. Dezember 2020

Am Adventskranz werden drei Kerzen entzündet.

Hinführung

Der dritte Adventsonntag ruft uns zur Freude auf. „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe.“ (Phil 4,4.5) Jesus Christus ist uns näher, als wir oft meinen oder ahnen. Er steht unter uns, doch wir erkennen ihn nicht. Er ist neben uns, aber wir nehmen ihn nicht wahr.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wir sagen euch an (GL 223,3)

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die dritte Kerze brennt. / Nun tragt eurer Güte hellen Schein / weit in die dunkle Welt hinein. / Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.

Gebet

Barmherziger Gott, mit großer Freude gehen wir dem Fest der Geburt deines Sohnes entgegen. Öffne unsere Herzen, damit Weihnachten für uns wirklich ein Fest der Freude und Zuversicht wird. Öffne unsere Herzen, damit Friede in uns wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

⁶Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. ⁷Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. ⁸Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

¹⁹Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?, ²⁰bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias.

²¹Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. ²²Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? ²³Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

²⁴Unter den Abgesandten waren auch Pharisäer. ²⁵Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Messias bist, nicht Elija und nicht der Prophet? ²⁶Er antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt ²⁷und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. ²⁸Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte.

Johannes 1,6-8.19-28

Kurze Stille

Liedruf

Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.

Impuls

Johannes legte Zeugnis ab für das Licht, für Jesus Christus – so wie die heilige Luzia, deren Namenstag wir heute feiern. Auch wir können Zeugnis für Jesus Christus ablegen. Wir können Boten des Lichts werden. – Wem möchte ich in diesen Tagen Licht bringen?

Kurze Stille

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht (GL 763)

1. *Tragt in die Welt nun ein Licht, / sagt allen: Fürchtet euch nicht! / Gott hat uns lieb, Groß und Klein! / Seht auf des Lichtes Schein!*
2. *Tragt zu den Alten ein Licht, / sagt ihnen: Fürchtet euch nicht ...*
3. *Tragt zu den Kranken ein Licht, / sagt ihnen: ...*
4. *Tragt zu den Kindern ein Licht, / sagt ihnen: ...*

Hymnus

V/A Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn.

V¹² Dankt dem Vater mit Freude!
Er hat euch fähig gemacht,
Anteil zu haben am Los der Heiligen,
die im Licht sind.

A Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn.

V¹³ Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen
und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes.

¹⁴ Durch ihn haben wir die Erlösung,
die Vergebung der Sünden.

A Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn.

Vater unser

Segensgebet

Der Herr segne und behüte uns.
Er erfülle unsere Herzen mit Freude.
Er mache uns offen für seine überraschenden Taten.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O komm, o komm Immanuel (GL 759,1+2)

1. *O komm, o komm, Immanuel! / Mach frei dein armes Israel. / In Angst und Elend liegen wir / und flehn voll Sehnsucht auf zu dir. / Freu dich, freu dich, o Israel! / Bald kommt, bald kommt Immanuel.*
2. *O komm, du wahres Licht der Welt, / das unsre Finsternis erhellt. / Wir irren hier in Trug und Wahn; / o führ uns auf des Lichtes Bahn. / Freu dich ...*